



Demokratie.werkstatt

Aktuell

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 311

Mittwoch, 20. März 2024



Parlament im Fokus

Demokratie und Gesetze unter der Lupe

Politik in Österreich

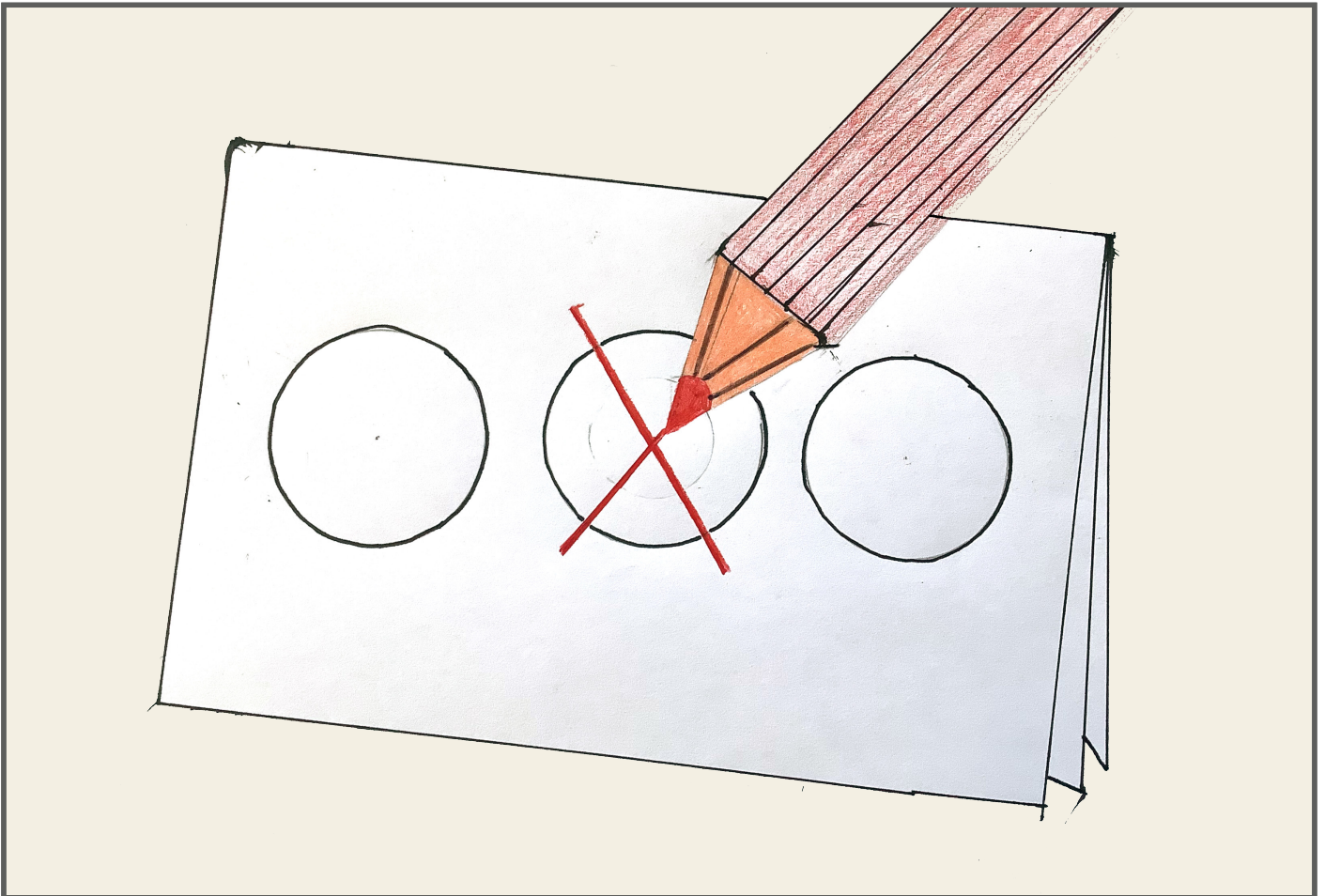
Ramon (13), Christoph (15), Lorenz (13), Benjamin (14), Laura (14), Leonie (13),
Melissa (14), Halime (14) und Lisa (14)



In folgendem Artikel wird die Politik in Österreich erklärt. Genauer schreiben wir über die Begriffe Demokratie, Abgeordnete und Wahlen.

Demokratie bedeutet Volksherrschaft. Die Bürger:innen können ab dem Alter von 16 Jahren politische Vertreter:innen wählen. Man nennt sie Politiker:innen. Jede:r Bürger:in ist gleichberechtigt und darf seine:ihre eigene Meinung frei äußern. Das sind wichtige Gesetze in einer Demokratie, die uns Dinge erlauben. Ein weiterer Vorteil der Demokratie ist, dass durch das Wahlrecht Entscheidungen für möglichst viele Wahlberechtigte passend sind. Denn sie konnten ihre Meinung einbringen. Der Ort, wo Gesetze beschlossen werden, ist in Österreich das Parlament. Dort arbeiten Abgeordnete. Was sind Abgeordnete? Abgeordnete sind Vertreter:innen der Bürger:innen, die Gesetze be-

schließen. Davon gibt es 183. Man kann sie gut mit unseren Klassensprecher:innen vergleichen. Was ist eine Wahl? Bei einer Wahl dürfen österreichische Staatsbürger:innen die Abgeordneten wählen. Es gibt aber keine Wahlpflicht. Aber wenn man nicht wählen geht, kann man nicht mitbestimmen. Wen man wählt, ist geheim, damit Leute, denen meine Entscheidung nicht passt, nicht reinreden können. Jede Stimme muss gleich viel zählen. Am Schluss gewinnt die Person mit den meisten Stimmen. Eine Wahl ist eine wichtige Möglichkeit mitzubestimmen. Es gibt aber auch noch andere Möglichkeiten: zum Beispiel protestieren, auf Social Media posten oder Beiträge schreiben.



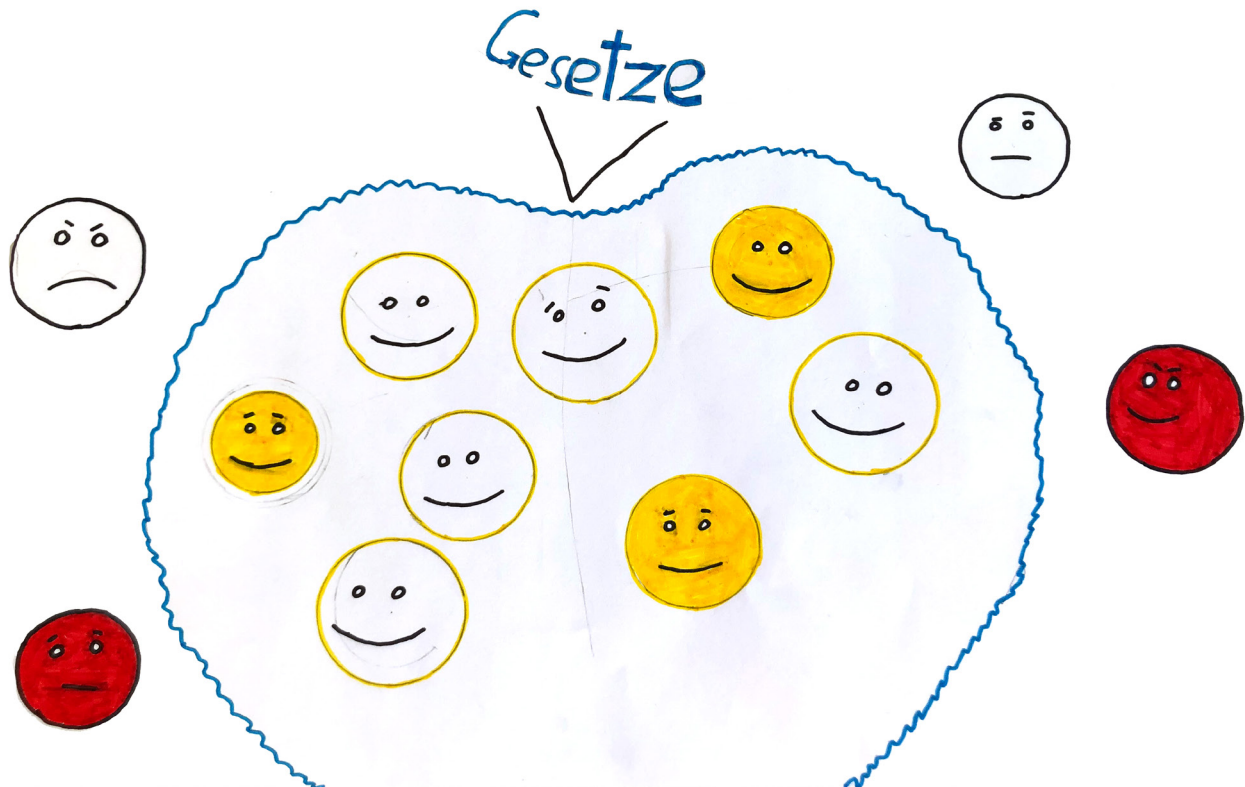
Bei Wahlen bestimmen wir unsere politischen Vertreter:innen.



Die Abgeordneten arbeiten im Parlament und stimmen im Nationalrat über Gesetze ab.

Wer stellt in Österreich Regeln auf?

Thomas (14), Philip (14), Ikew (14), Sandro (14), Laurin (13), Daniel (14), Nicolette (14) und Selina (14)



Gesetze- manche Menschen halten sich daran und sind froh, dass Gesetze existieren. Andere stellen sich dagegen und brechen die Regeln.

Für uns ist Politik, dass jemand Entscheidungen für uns trifft, die wiederum auch uns alle betreffen. Also Gesetze.

Politiker:innen sind unter anderem Menschen, die eine höhere Position in unserem Staat haben und so die Möglichkeit haben, wichtige Entscheidungen zu treffen. Die meisten Politiker:innen werden durch Wahlen in ihre Ämter gewählt. Auch das ist ein Gesetz. Gesetze sind da, um dafür zu sorgen, dass in einem Land kein Chaos ist. Bundes- und Nationalrat können Gesetzesvorschläge machen, doch auch das Volk hat ein Mitspracherecht.

Was ist überhaupt ein Gesetz? Ein Gesetz ist eine Regel für die ganze Gesellschaft. Man kann bestraft werden, wenn man ein Gesetz bricht. Gesetze und Regeln sind dazu da, dass nicht jede Person macht, was sie will. Alle, die sich in dem Land aufhalten, müssen sich an die Gesetze halten. Durch Gesetze erhält man auch Rechte. Welche Gesetze gibt es zum Beispiel?

- ◆ Verkehrsregeln
- ◆ Schulpflicht

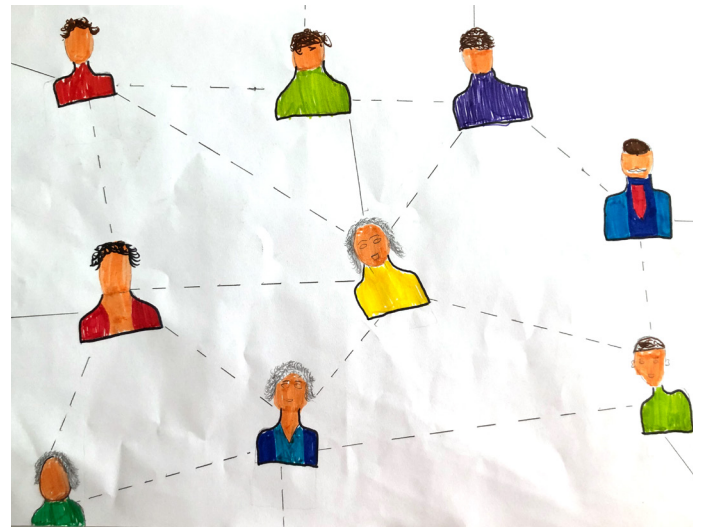
- ♦ Gesetze für das Internet (z. B. Urheberrecht)
- ♦ Jugendschutzgesetz

Sie betreffen uns alle.

Woher erfahren wir von neuen Gesetzen? Aus den Medien (z. B. Social Media und Zeitschriften).

Warum ist es wichtig, dass wir von neuen Gesetzen erfahren? Dass man immer auf dem neuesten Stand ist und nicht etwas Falsches macht, das jetzt z. B. ein neues Gesetz ist. Und dass man auch weiß, welche Rechte man selbst hat. Diese Gesetze werden von der Regierung, Nationalrat, Bundesrat und dem Volk vorgeschlagen und vom Parlament beschlossen. Es kann lange

dauern, bis es zu einem Gesetz kommt, da viele verschiedene Meinungen einfließen.

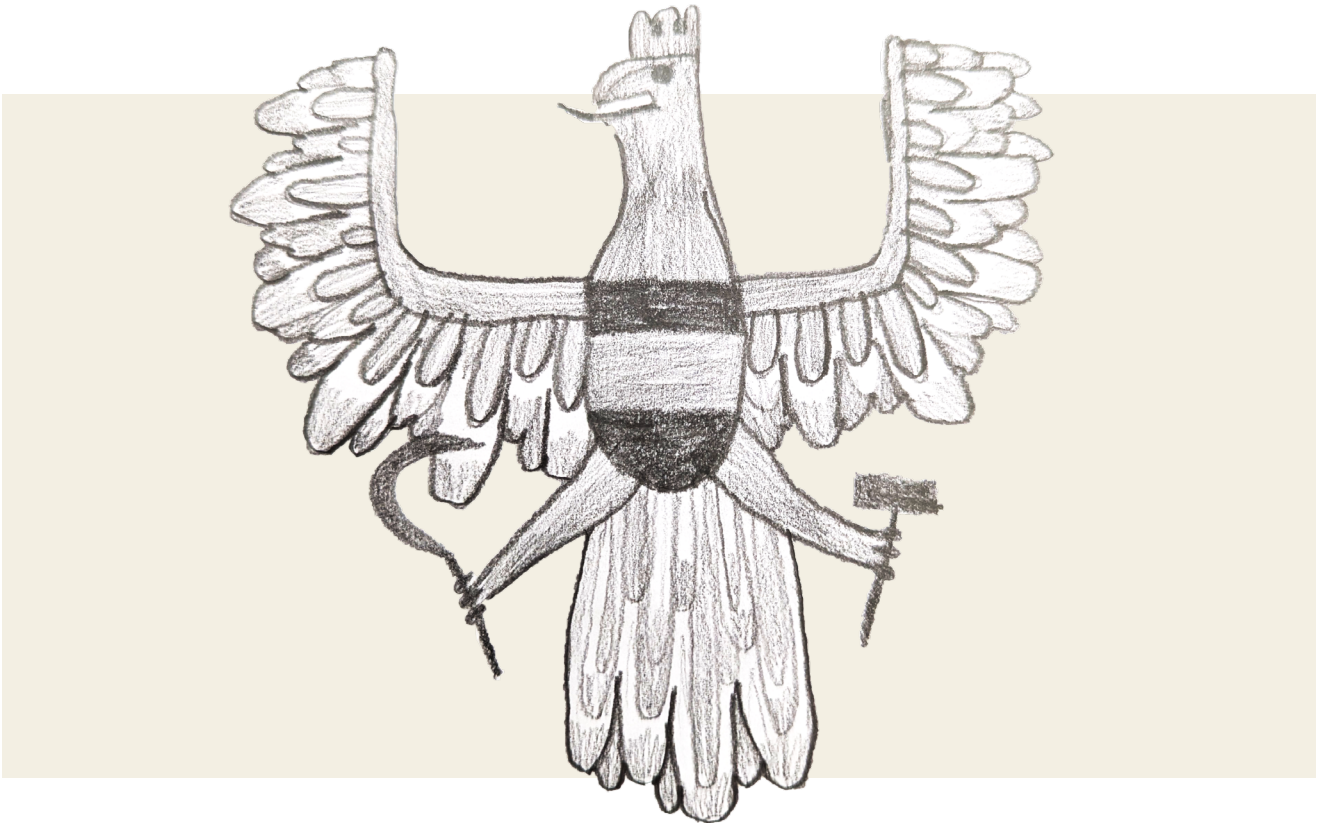


Viele Menschen müssen miteinander kommunizieren, damit gute Gesetze zustande kommen.



Das Parlament erklärt!

Niclas (14), Eliah (13), Matteo (14), Valentin (13), Paul (13), Tobias (14), Gabriel (13), Miria (13) und Hermann (14)



Wir haben uns heute das österreichische Parlament angeschaut und für euch ein paar Informationen hier dazu aufgeschrieben.

Ausschuss

Der Ausschuss ist eine kleine Gruppe von Abgeordneten, die sich mit einem bestimmten Thema

gut auskennen. Wenn ein neues Gesetz zum Beispiel das Thema „Verkehr“ betrifft, wird im Verkehrsausschuss darüber beraten.

Anfangs dachten wir, dass der Ausschuss unsinnig wäre, weil alle etwas sehr Ähnliches machen. Doch nach diesem Workshop wissen wir





jetzt, dass es wichtig ist, dass es für bestimmte Themen bestimmte Abgeordnete gibt.

Bundesrat

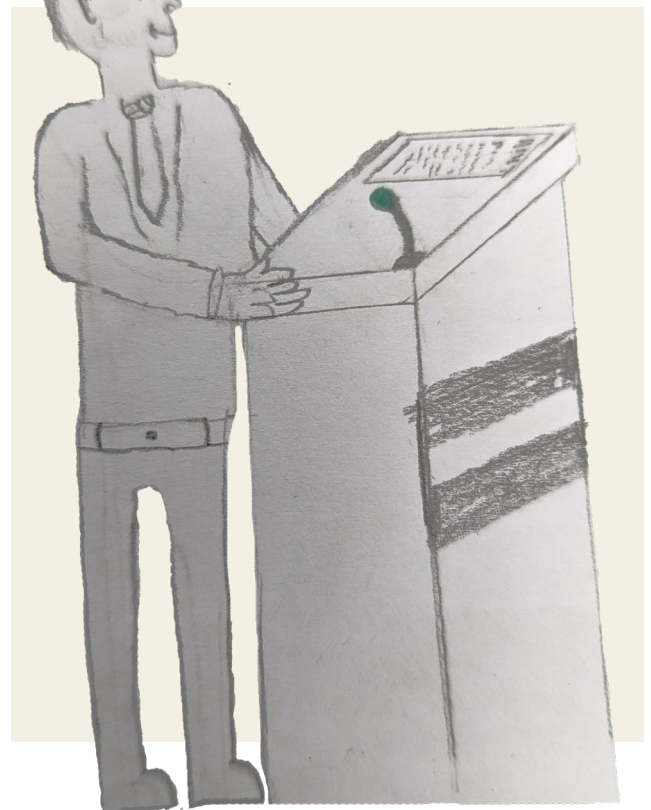
Der Bundesrat besteht aus 60 Bundesräten und Bundesrätinnen, die von den Landtagen geschickt werden. Ihre Aufgabe ist es, die Interessen und Anliegen der Bundesländer zu vertreten. Es ist wichtig, dass die Interessen von uns Bürger:innen beachtet und vertreten werden.

Nationalrat

Im Nationalrat diskutieren die Abgeordneten über die vorgeschlagenen Gesetze. Er besteht aus 183 Abgeordneten, die alle fünf Jahre von

den Bürger:innen neu gewählt werden. Die Meinungen vieler Personen ist bei Gesetzen sehr wichtig und richtig.

An sich finden wir gut, dass es ein Parlament gibt, auch wenn es manchmal nicht wirklich greifbar für uns ist.



Abgeordnete vertreten uns im Parlament.



Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Online Werkstatt Parlament

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



Parlament
Österreich

4A & 4B, Mittelschule Haiming,
Tränkeweg 8, 6425 Haiming